

Ein gutes Gefühl. Mit PCI und Jollytherm

Für ein gesundes und angenehmes Wohnklima – und für die Umwelt.

Gesunde Wärme von unten

Das Thema Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Klassische Fußbodenheizungen, die konventionelle Heizkörper ersetzen, bieten nicht nur ein angenehmes Raumklima, sondern tragen auch zur Steigerung des Wohlbefindens durch ihre milde und gesunde Strahlwärme von unten bei.

Schont die Umwelt – und den Geldbeutel

Gerade in Sanitärbereichen ist eine Fußbodenheizung oder auch nur eine Erwärmung des Fliesenbelages für den Zeitraum der Nutzung energetisch hoch interessant. Bei einem angenehm fußwarmen Boden kann die Raumtemperatur deutlich niedriger bleiben, ohne dass sich ein Unbehagen einstellt. Fußbodenheizungen stellen somit eine wirtschaftlich sinnvolle und umweltschonende Heizmethode dar.

Exklusiv

Fußbodenheizungen sind attraktiv. Werden Fliesen- oder Natursteinböden oft mit dem Attribut „fußkalt“ in Verbindung gesetzt, treten nach dem Einbau eines entsprechenden Heizsystems die positiven Eindrücke wie „hochwertig“, „dauerhaft“ und „pflegeleicht“ in den Vordergrund. Die Exklusivität des Objektes wird somit gesteigert.

Auch bei Renovierungen

Die Jollytherm-Bodenheizungen sind extrem dünn und können auf einen vorhandenen Estrich oder Fliesenbelag aufgebracht werden. Durch die geringe Aufbauhöhe sind die Systeme ideal für den nachträglichen Einbau bei Renovierungsarbeiten geeignet.

GRUNDIEREN

- **Saugende Untergründe** (z. B. Estrichflächen)
PCI Gisogrund, lösemittelfreie Haft- und Schutzgrundierung
PCI Gisogrund Rapid, lösemittelfreie Blitzgrundierung
- **Nicht saugende, glatte Untergründe** (z. B. alter Fliesenbelag)
PCI Gisogrund 303, Spezial-Haftgrundierung

DÄMMSTREIFEN SETZEN

- **PCI Pecitape Silent**
Selbstklebender Randdämmstreifen zur Vermeidung von Schallbrücken

AUSGLEICHEN

- **PCI Periplan**, Boden-Ausgleich für Schichtdicken von 2 - 30 mm

ABDICHTEN

- **PCI Lastogum-Komplett-Dichtsystem**
PCI Lastogum, Abdichtung unter Belägen in Duschen und Bädern mit „haushaltsüblicher Nutzung“, Kontrollfarbe rot und grau
PCI Pecitape 120 für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen
PCI Pecitape 90° I und 90° A
Spezial-Dichtmanschette PCI Pecitape 10 x 10

VERLEGEN

- **PCI Nanolight**, variabler Flexmörtel für alle Untergründe und alle keramischen Beläge
- **PCI Flexmörtel S2**, verformungsfähiger Fliesenkleber für alle keramischen Beläge
- **PCI Carraflex**, weißer Dünnbettmörtel für Naturwerksteinbeläge

VERFUGEN

- **1 - 8 mm Fugenbreite:**
PCI Carrafug, Spezial-Fugenmörtel für Naturwerksteinplatten
- **2 - 8 mm bzw. 3 - 15 mm (farbtonabhängig) Fugenbreite:**
PCI Nanofug Premium, variabler Flexfugenmörtel für Feinsteinzeug- und Steinzeugbeläge
- **elastisch schließen**
Silikondichtstoff PCI Silcoferm S, geruchsneutral
Silikondichtstoff PCI Fugendicht Silikon E, essigsäurevernetzend
Silikondichtstoff PCI Carrafem für Naturwerksteine

PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

jollytherm[®]

Jolly Therm GmbH
Gewerbepark Klinkenthal
66578 Schiffweiler
Tel. +49 (68 21) 9 64 93-0
info@jollytherm.com
www.jollytherm.com

jollytherm[®]

PCI[®]
Für Bau-Profis

Alternative Fußbodenheizsysteme

In Verbindung mit Fliesen- oder Plattenbelägen



Ihr PCI-Partner vor Ort

2910/12/14/15 Ko/St



- **Komfortabel und gesund**
- **Umweltfreundlich durch Effizienz**
- **Auch bei Renovierungen geeignet**



Unter Fliesen und Platten heizen

Jollytherm-Flächenheizungen schnell und sicher verlegt – mit PCI

Warmwasser oder Strom?

Mit Jolly-Aquaheat und Jollytherm-Rapid/Terraheat haben Sie die Wahl zwischen einem patentierten Warmwassersystem mit nur 8 mm Aufbau und einem nur 2 mm starken Elektrosystem auf 230 V-Basis. Beide Varianten werden generell komplett verlegefertig inklusive Regelung ausgeliefert.

Zwei Systeme im Vergleich

Jollytherm-Rapid/Terraheat:

Dieses Elektrosystem lässt sich ohne spürbaren Mehraufbau im Fliesenkleber unterbringen. Trotzdem bietet es wegen des integrierten Schutzgeflechtes jeden erdenklichen Personenschutz und ist absolut Smogfrei. Ein weiterer Vorteil ist die absolute Unabhängigkeit vom restlichen Heizsystem, denn Strom ist immer vorhanden und durch die elektronische Regelung sind die Energiekosten sehr gering.

Aquaheat:

Das patentierte Zweirohrsystem bietet im Gegensatz zum Einrohrsystem (Vorlauf wärmer als Rücklauf) eine absolut gleichmäßige Wärmeverteilung. Durch einen parallelen Anschluss an einen vorhandenen Radiator wird dessen Wärmeenergie nur umverteilt, es entsteht eine mehrkostenfreie Bodenerwärmung.

jollytherm-Rapid

Elektrische Fußboden-Direktheizung

Funktionsweise



- Doppelt schutzisolierte Heizleiter mit integriertem Kupferschutzgeflecht garantieren eine wartungsfreie Wärmequelle.
- Einfacher Anschluss ans 230 V-Hausnetz, keine Anmeldung beim Elektroversorgungsunternehmen erforderlich.
- Als Vollwertheizung oder partielle Bodenerwärmung ohne spürbaren Mehraufbau einsetzbar.

VORAUSSETZUNG ISOLIERUNG

Für das Verlegen einer Fußbodenheizung oder -erwärmung ist eine ausreichende Bodenisolierung wichtig. Ein schwimmender Estrich, mit mind. 4 cm Styropor o.ä. kann als ausreichend isoliert angenommen werden.

Wintergärten und Räume mit schlechter Bodenisolierung haben einen erhöhten Wärmebedarf.

Eine gesonderte Wärmebedarfsermittlung für Wintergärten und eine ausreichende Bodenisolierung mit Hartschaumdämmplatten (Styrodur) bzw. Hartschaumträgerelementen (PCI Pecidur) ist erforderlich.

HINWEISE

Terraheat:

Für komplizierte Flächen (z. B. viele spitze Winkel oder Rundungen) gibt es die Jollytherm-Elektroheizung auch als loses Kabel zum individuellen Verlegen unter dem Namen Terraheat. Die elektrische Bodenheizung wird über einen elektronischen Fußboden-Temperaturregler mit

Fernfühler gesteuert. Die Position des Schaltgerätes ist frei wählbar, sollte aber vor dem Arbeitsbeginn festgelegt werden. Dazu ist ein 230 V-Anschluss erforderlich. Das Leerrohr für den Bodenfühler sollte ausgestemmt sein. Neben den serienmäßigen Bodenreglern kann die Heizung auch über einen elektronischen Uhrenthermostat mit einer zusätzlichen Zeitsteuerung aufgerüstet werden.

Aquaheat:

Pro Pumpenkreis Ihrer Heizungsanlage können bis zu 20 qm Aquaheat-Matten parallel zu einem vorhandenen Radiator angeschlossen werden (Direktanschluss). Größere Flächen werden über die Aquaheat-Pumpenstation ins Heizsystem integriert. Beim Anschluss über die Pumpenstation ist sogar ein Betrieb ohne Radiator möglich (Vollwertheizung).

Einbauanleitung



Alten Keramikbelag mit geeignetem Reiniger von haftungsmindernden Rückständen säubern. PCI Gisogrund 303 mit Flächenstreicher oder Quast auf dem Untergrund verteilen. Grundierung trocknen lassen.



PCI Pecitape Silent rundum an allen aufgehenden Teilen 1 cm breit verlegen. Heizmattengitter auf dem Boden ausrollen.



Am Wendepunkt Heizmattengitter mit einer Schere auftrennen und in einer neuen Bahn zurück auslegen (Mäanderverlegung, **beim Schneiden auf die Kabel achten!**) Zum Fixieren der Bahnen Schutzfolie am Klebeband entfernen und die Matte aufkleben.



Anschließend die Heizmatte mit dem variablen Flexmörtel PCI Nanolight am Boden fixieren und bei kleineren Flächen vollflächig überspachteln. **Probelauf durchführen!**



Bei größeren Flächen Boden mit PCI Periplan (von 2 bis 30 mm Schichtdicke) ausgleichen. Kommt ein anderer Oberbelag als Fliesen zum Einsatz ist grundsätzlich eine Mindestüberdeckung von 5 mm mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan erforderlich.

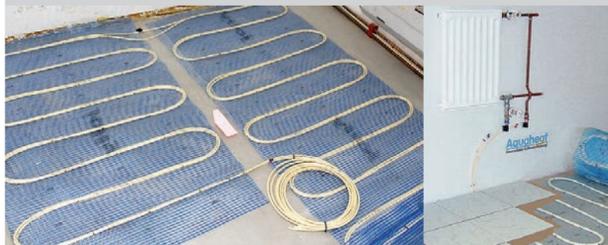


Auf dem Bodenausgleich Fliesen- oder Plattenbelag wie gewohnt verlegen und verfugen.

Aquaheat

Warmwasser-Fußbodenheizung

Funktionsweise



- Direkte Anbindung an eine vorhandene Zentralheizung möglich, die Regelung erfolgt über eine Rücklauftemperaturbegrenzung.
- Patentiertes System mit zwei gegenläufigen Heizkreisen pro Heizmatte, dadurch erfolgt eine absolut gleichmäßige Wärmeabgabe.
- Durch die geringe Dicke der Rohre von nur 8 mm erfolgt die Verlegung auf dem Estrich, damit ist Aquaheat die erste Warmwasserbodenheizung die in der Renovation eingesetzt werden kann.

Einbauanleitung



Estrich mit der lösemittelfreien Haft- und Schutzgrundierung PCI Gisogrund bzw. der lösemittelfreien Blitzgrundierung PCI Gisogrund Rapid grundieren.



PCI Pecitape Silent rundum an allen aufgehenden Teilen 1 cm breit verlegen. Heizmattengitter auf dem Boden ausrollen, am Wendepunkt Heizmattengitter mit einer Schere auftrennen und in einer neuen Bahn zurück auslegen (Mäanderverlegung).



Gewebegittermatte am Boden mit dem variablen Flexmörtel PCI Nanolight punktuell fixieren oder Aquaheat-Niederhaltedübel in ein 6 mm Bohrloch eindrücken. **Probelauf durchführen!**



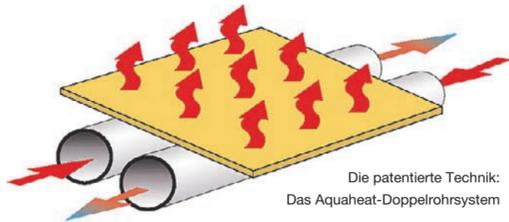
Gewebegittermatte mit dem Boden-Ausgleich PCI Periplan (von 2 – 30 mm Schichtdicke) bündig zu den Rohren egalieren.



Im Spritzwasser beanspruchten Bereich, bei Duschen und Bädern mit haushaltsüblicher Nutzung, ist zusätzlich eine Abdichtung mit PCI Lastogum unter dem Keramikbelag aufzubringen.



Auf dem Bodenausgleich Fliesen- oder Plattenbelag wie gewohnt verlegen und verfugen.



Die patentierte Technik:
Das Aquaheat-Doppellochsystem